

Content-Qualität in der Wikipedia

Wie beschönigte Selbstdarstellungen oder studentische Ausarbeitungen in die Online-Enzyklopädie gelangen und warum das Lexikon als Quelle (und Ort?) des Plagiats so beliebt ist

Dr. phil. Stefan Weber, Universitätslektor und Sachverständiger für Plagiatsprüfung

Doz. Dr. phil. **Stefan Weber**: geb. 1970 in Salzburg, Habilitation an der Universität Wien. Universitätslektor an der Universität Wien, Researcher der Research Studios Austria Forschungsgesellschaft in Salzburg und selbstständiger Plagiatsgutachter. Jüngstes Buch: *Roboterjournalismus, Chatbots & Co. Wie Algorithmen Inhalte produzieren und unser Denken beeinflussen*, Hannover: Heise, Reihe Telepolis, 2018.
stefan.weber@univie.ac.at

Eine Enzyklopädie mit politischer Schlagseite

Dr. phil. Claus Wolfschlag, Politologe

Dr. phil. **Claus Wolfschlag**: 1966 in Nordhessen geboren, studierte Mittlere und Neuere Geschichte, Kunstgeschichte und Politikwissenschaft in Frankfurt am Main und Bonn. Seit Anfang der 1990er-Jahre ist er als freier Journalist und Autor tätig. Er ist Autor, Mitautor und Herausgeber zahlreicher Bücher zu unterschiedlichen Themen, unter anderem zum Widerstand in der NS-Zeit, zu Linksradikalismus, Film und Kunst.
<https://clauswolfschlag.wordpress.com/>

„Happy Darwin Day! Our 2018 Censor of the Year is Wikipedia”

Interview mit Dr. rer. nat. Günter Bechly, Paläontologe

Dr. rer. nat. **Günter Bechly**: deutscher Entomologe und Paläontologe. Er promovierte an der Universität Tübingen und arbeitete von 1999-2016 als Kurator für Bernstein und fossile Insekten am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart. Derzeit ist er leitender Wissenschaftler am Biologic Institute in Redmond (Washington). Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen.

<https://gbechly.jimdo.com>

Wikipedia-Verbot an der TU Dortmund

Interview mit Prof. Dr. rer. oec. Walter Krämer, Wirtschafts- und Sozialstatistiker

Prof. Dr. rer. oec. **Walter Krämer**: Sprecher eines DFG-Sonderforschungsbereichs an der TU Dortmund. Zuvor hatte er an der dortigen Fakultät Statistik den Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik inne. Krämer ist Mitherausgeber mehrerer statistischer Fachzeitschriften und Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften sowie Träger zahlreicher Auszeichnungen und Preise. Sein *Lexikon der populären Irrtümer* (mit Götz Trenkler) wurde in 20 Sprachen übersetzt und weltweit über eine Million Mal verkauft.

Die Arbeit von Wiki-Watch am Beispiel der Debatte um das neue europäische Leistungsschutzrecht

Gunnar Melf Tobias Hamann, Mitarbeiter von Wiki-Watch

Gunnar Melf Tobias Hamann: Absolvent des Studienschwerpunkts Medienrecht an der Europa-Universität Viadrina und studentischer Mitarbeiter am dortigen Studien- und Forschungsschwerpunkt Medienrecht.

Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Wikipedia-Falscheinträge

Interview mit Dr. phil. Torsten Walter, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht

Dr. phil. **Torsten Walter:** M.A., hat Jura, Politikwissenschaft und Germanistik in Freiburg/Br. und Berlin studiert. Er ist Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, zertifizierter betrieblicher Datenschutzbeauftragter (*bitkom*) und Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Geistiges Eigentum & Medien“ im Deutschen Anwaltverein. Er verfügt über Hochschul-Lehrerfahrung an der medienakademie / Hochschule Mittweida (FH), der MHMK – Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation und der Deutschen Pop. Als Fachautor hat er unter anderem am *Ratgeber Onlinerecht* (1998) mitgewirkt, einer der ersten verbraucherorientierten Veröffentlichungen zum Internetrecht.

<https://medien-anwalt.de/>

„Wir halten Wikipedia und ihr Umfeld für das aktuell gefährlichste Phänomen im Internet.“

Interview mit ehemaligen Mitgliedern von Wiki-Radar

Wiki-Radar: 2014 gegründet und inzwischen aufgelöst, war eine unabhängige Gruppe von Studenten der Europa-Universität Viadrina sowie Berliner Universitäten zur Dokumentation fragwürdiger Vorgänge bei Wikipedia, Psiram und im Bereich der Blog-Sphäre. Sie ermittelten Namen und Methoden der Rufschädigung, Täuschung und Angriffe durch Wikipedia und Psiram gegen Unternehmen, Gruppierungen und Personen des öffentlichen Lebens und leiteten ihre Ermittlungsergebnisse an Geschädigte, Justiz und Journalisten weiter.

Sozialer Mord – ein „Mord, den jeder begeht“?

Ein Schelmenstück in fünf Akten und einige kritische Reflexionen
über einen neuen (Straf-)Tatbestand

Prof. Dr. Dr. phil. Harald Walach, Psychologe und Wissenschaftshistoriker

Prof. Dr. Dr. phil. **Harald Walach:** promoviert in klinischer Psychologie (Basel) und in Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsforschung (Wien), habilitiert in Psychologie (Freiburg). Er ist Professor an der Medizinischen Universität Poznan (Polen) und Gastprofessor für philosophische Grundlagen der Psychologie an der Universität Witten-Herdecke. Autor von mehr als 150 begutachteten Originalarbeiten, einigen Büchern (*Secular Spirituality / Spiritualität, Weg mit den Pillen, Notitia Experimentalis Dei*), zahlreichen Buchkapiteln und Herausgeber der Reihe *Neuroscience, Consciousness, Spirituality* (Springer) und der Zeitschrift *Complementary Medicine Research* (Karger).

<https://harald-walach.de/>

Die selbsternannten Cyber-Scharfrichter: Psiram – Ruhrbarone – Wikipedia

Niki Vogt, Publizistin

Niki Vogt: 1957 in der Voreifel geboren, studierte Rechtswissenschaften und Skandinavistik, Früh- und Vorgeschichte. Außerdem machte sie eine Grafiker- und Kalligraphie-Ausbildung. Sie war früh politisch engagiert, aber nie parteigebunden. Erste Gehversuche in Journalistik waren Schülerzeitungen und Unizeitungen, später schrieb sie als Ghostwriterin für andere Autoren, Vier Jahre war sie Chefredakteurin bei *Quer-Denken.TV* bis zur Erkrankung von Prof. Dr. Michael Vogt, wechselte dann zu dem neuen Portal *dieUnbestechlichen.com* und baut das Portal *connectiv.events* auf. Ihre Beiträge sind auf verschiedenen Webseiten veröffentlicht.

Niki@connectiv.events

Die Gesinnungswächter der Wikipedia

Katrin McClean, Autorin und Dozentin für Kreatives Schreiben

Katrin McClean: geb. Dorn, wuchs in der DDR auf, zog 1996 nach Berlin und lebt seit 2001 in Hamburg. Sie schreibt Erzählungen, Romane und Krimis für Erwachsene und Detektiv-Hörspiele für Kinder (*Fünf Freunde*) und leitet Kurse für Kreatives Schreiben. Seit 2015 veröffentlicht sie auch Beiträge für *Telepolis*, *Free21* und *Rubikon (Onlinemagazin)*.

www.katrinmcclean.de

Sockenpuppen und Infokrieger

Lorenzo Ravagli, Publizist

Lorenzo Ravagli: Studium der Philosophie und des Schauspiels in Basel und Dornach, 12 Jahre Theaterpädagoge, seit 1993 freier Publizist. Herausgeber des *Jahrbuchs für anthroposophische Kritik* (1993-2005). Seit 2005 Mitarbeit in der Redaktion der Zeitschrift *Erziehungskunst*. Publikationen (u. a.): *Meditationsphilosophie*, *Unter Hammer und*

Hakenkreuz – Der völkisch-nationalsozialistische Kampf gegen die Anthroposophie, Die geheime Botschaft der Joanne K. Rowling – Ein Schlüssel zu Harry Potter, Zanders Erzählungen – Eine kritische Analyse des Werks ›Anthroposophie im 20. Jahrhundert‹, Rudolf Steiners Weg zu Christus.

www.anthroweb.info / <https://anthroblog.anthroweb.info/> / www.zander-zitiert.de

„Meist anonym gehaltene Anschuldigungen, die bis hin zu Rufmordkampagnen und justiziablen Falschbehauptungen gehen“

Interview mit Markus Fiedler, Biologielehrer und Filmemacher

Markus Fiedler ...

- ist Klavier- und Keyboardlehrer mit über 15-jähriger Berufserfahrung,
- ist Biologe mit Hauptfächern Molekulargenetik und Mikrobiologie,
- ist Lehrer mit den Fächern Musik und Biologie und unterrichtet vorwiegend in der Oberstufe an einer allgemeinbildenden Schule in Oldenburg,
- ist Tonstudiobetreiber von www.fiedler-audio.de,
- ist kritischer Beobachter der Wikipedia und den dunklen Machenschaften hinter der sauberen Fassade dieses Online-Lexikons, das er als Scheinlexikon klassifiziert,
- hat zusammen mit Frank-Michael Speer die Filme *Die dunkle Seite der Wikipedia* (2015) und *Zensur – die organisierte Manipulation der Wikipedia und anderer Medien* (2017) gemacht,
- gemeinsam mit Dirk Pohlmann produziert er die Filmreihe *Geschichten aus Wikihausen*.

www.terzmagazin.de

Das Ende des Maskenballs für anonyme Wikipedia-Desinformanten

Das Landgericht Hamburg und die Enttarnung des bis vor kurzem anonymen Feliks, alias
Jörg Egerer, alias Jörg Matthias Claudius Grünewald aus München
Dr. jur. Helmut Roewer, Verfassungsschutz-Präsident a. D. und Schriftsteller

Dr. jur. **Helmut Roewer:** Nach dem Abitur Panzeroffizier, zuletzt Oberleutnant. Sodann Studium der Rechtswissenschaften, Volkswirtschaft und Geschichte. Nach dem zweiten juristischen Staatsexamen Rechtsanwalt und Promotion zum Dr. jur. über ein rechtsgeschichtliches Thema. Später Beamter im Sicherheitsbereich des Bundesinnenministerium in Bonn und Berlin, zuletzt Ministerialrat. Frühjahr 1994 bis Herbst 2000 Präsident einer Verfassungsschutzbehörde. Nach der Versetzung in den einstweiligen Ruhestand freiberuflicher Schriftsteller. Letzte Buchveröffentlichungen: *Unterwegs zur Weltherrschaft* (Trilogie), Scidinge Hall, Zürich/Tübingen 2016-2018.

www.helmut-roewer.de

Kafkaeske Prozesse

Katrin McClean, Autorin und Dozentin für Kreatives Schreiben

Katrin McClean: geb. Dorn, wuchs in der DDR auf, zog 1996 nach Berlin und lebt seit 2001 in Hamburg. Sie schreibt Erzählungen, Romane und Krimis für Erwachsene und Detektiv-Hörspiele für Kinder (*Fünf Freunde*) und leitet Kurse für Kreatives Schreiben. Seit 2015 veröffentlicht sie auch Beiträge für *Telepolis*, *Free21* und *Rubikon* (*Onlinemagazin*).
www.katrinmcclean.de

Das Trojanische Pferd – Wikipedia

Dr. jur. Helmut Roewer, Verfassungsschutz-Präsident a. D. und Schriftsteller

Abstract einsetzen

Dr. jur. **Helmut Roewer**: Nach dem Abitur Panzeroffizier, zuletzt Oberleutnant. Sodann Studium der Rechtswissenschaften, Volkswirtschaft und Geschichte. Nach dem zweiten juristischen Staatsexamen Rechtsanwalt und Promotion zum Dr. jur. über ein rechtsgeschichtliches Thema. Später Beamter im Sicherheitsbereich des Bundesinnenministerium in Bonn und Berlin, zuletzt Ministerialrat. Frühjahr 1994 bis Herbst 2000 Präsident einer Verfassungsschutzbehörde. Nach der Versetzung in den einstweiligen Ruhestand freiberuflicher Schriftsteller. Letzte Buchveröffentlichungen: *Unterwegs zur Weltherrschaft* (Trilogie), Scidinge Hall, Zürich/Tübingen 2016-2018.

www.helmut-roewer.de

Digitaler Kapitalismus – das Wikipedia-Prinzip

Dr. phil. Andreas Mäckler, Autor und Herausgeber

Dr. phil. **Andreas Mäckler**: Jg. 1958, lebt in der Nähe von München. Zu seinen bekanntesten Büchern zählen *Was ist Kunst ..? 1080 Zitate geben 1080 Antworten* (1987, ab dem Jahr 2000: *1460 Antworten auf die Frage: was ist Kunst?*); *Was ist Liebe ..? 1001 Zitate geben 1001 Antworten* (1987; koreanische Ausgabe 1996, überarbeitete Neuauflage 2005); *Was ist der Mensch ..? 1111 Zitate geben 1111 Antworten* (1988, mit Christiane Schäfers. Vorwort von Volker Sommer). 1998 schrieb Andreas Mäckler das Drehbuch zu dem Dokumentarfilm *Wissen ohne Ende: Brockhaus und Meyer – Vom Lexikon zu Multimedia* (Deutsche Welle TV). Andreas Mäckler hat auch als Spannungsautor von Kriminalromanen sowie als Biograf sich einen Namen gemacht.

<https://www.maeckler.com/>

Wikipedia als Kammerton A des transatlantischen Wahrheitsministeriums

Hermann Ploppa, Buchautor und Publizist

Hermann Ploppa: Einer breiteren Öffentlichkeit bekannt als Autor von Sachbüchern zu Themen der Zeitgeschichte und Politik. Er studierte Politik und Neuere Deutsche Literatur, arbeitete jahrelang für lokale Presseorgane, gründete ein nichtkommerzielles Lokalradio in Marburg. Im Verlauf seiner Arbeit wandte er sich zunehmend der globalen Bühne zu. Sein erstes Buch *Hitlers amerikanische Lehrer – Die Eliten der USA als Geburtshelfer des Nationalsozialismus* beleuchtet und belegt den immensen Einfluss, den die US-amerikanische Eugenik auf den Nationalsozialismus gehabt hat. Das zweite Buch *Bakterienstraße 51 – Ein vergnüglicher Anekdotenreigen* beschreibt auf humorvolle Weise Kindheit und frühe Jugend des Autors in den Sechziger Jahren in Flensburg. Das dritte Buch, *Die Macher hinter den Kulissen – wie transatlantische Netzwerke heimlich die Demokratie unterwandern*, brachte den Durchbruch. 2016 übersetzte und veröffentlichte Ploppa das Buch von Tim Anderson: *Der schmutzige Krieg gegen Syrien*. In der Aufsatzsammlung *Fassadendemokratie und Tiefer Staat: Auf dem Weg in ein autoritäres Zeitalter* (2017) ist Ploppa mit einem Beitrag vertreten. Sein aktuelles Buch hat den Arbeitstitel: *Der Griff nach Eurasien – Die Hintergründe des ewigen Kriegs gegen Russland*. Ploppa schreibt Artikel für Onlinemagazine wie *Telepolis*, *Rubikon* und *Cashkurs*. In zahllosen Interviews stellt er seine Sicht der politischen Dinge dar. *liepsenverlag@gmail.com*

Stigmatisierungsplattform Wikipedia: Libertäre im Visier

Tomasz M. Froelich, Politikberater

Tomasz M. Froelich: Jg. 1988, Studium der Sozioökonomie, der Politikwissenschaft und der Internationalen Entwicklung in Wien. Autor des Buchs *Bildungsvielfalt statt Bildungseinfalt*. Im Jahre 2012 erhielt er die Roland-Baader-Auszeichnung für seinen libertären Blog <http://www.freitum.de>. Er arbeitet als Politikberater. *tomek.froelich@yahoo.de*

Wikipedia als Tummelplatz des geistigen Lumpenproletariats

Dr. rer. nat. habil., Dr. phil. habil. Volkmar Weiss, Genetiker und Historiker

Dr. rer. nat. habil., Dr. phil. habil. **Volkmar Weiss:** geb. 1944, von 1990 bis 2007 Leiter der Deutschen Zentralstelle für Genealogie in Leipzig.

www.v-weiss.de

„Wikipedia-Opfer“ als neuer Begriff in der Lexikografie?

Interview mit Werner, Mitarbeiter von WikiMANNia

Werner: Mitarbeiter von WikiMANNia. „Ich habe einen Gesellenbrief in einem technischen Beruf und stamme aus einer bodenständigen Handwerkerfamilie. Zur Feminismuskritik kam ich durch meine Exfrau, die unser gemeinsames ungeborenes Kind töten ließ. Zur Wikipedia-Kritik kam ich durch den Einstieg bei WikiMANNia. Dabei ging es weniger um die Wikipedia selbst als um die Frage, was man aus den Erfahrungen der Wikipedia für die eigene Arbeit in WikiMANNia lernen kann, um vergleichbare Probleme zu vermeiden.“

<http://wikimannia.org>

Wie radikale Feministinnen mit der Wikipedia Hass schüren

Arne Hoffmann, Wissenschaftsjournalist

Arne Hoffmann: geb. 1969, ist ein linksliberaler Wissenschaftsjournalist und Geschlechterforscher. Außer zahlreichen Artikeln veröffentlichte er über 50 Bücher – mit den Geschlechterbeziehungen als Schwerpunkt – bei Verlagen wie Bertelsmann und Heyne. Durch Werke wie *Plädoyer für eine linke Männerpolitik* wurde Hoffmann als Sprecher der antisexistischen Männerrechtsbewegung („Maskulismus“) in Deutschland bekannt. Neben Professor Gerhard Amendt, Professor Klaus Hurrelmann und anderen Autoren wirkte Hoffmann auch an dem wissenschaftlichen Sammelband *Befreiungsbewegung für Männer* mit. Seit 2004 betreibt Hoffmann das Blog *Genderama*.

<https://genderama.blogspot.com/>

Wikipedia: Eine Lösung wird zum Problem

Hintergründe und die Notwendigkeit für Alternativ-Projekte

Jörg Wichmann, Autor und Heilpraktiker

Jörg Wichmann: geb. 1958, studierte in Bonn Kulturwissenschaften, Philosophie und Psychologie (M.A.). Nach langem Engagement in der alternativen Kulturszene der 80-90er-Jahre – Buchhändler, Verleger, Autor, Netzwerker, Referent – lebt er jetzt mit Familie im Bergischen Land in der Nähe von Köln und betreibt dort eine homöopathische Praxis, hält Seminare und schreibt, u. a. den Blog „Homöopathie und die Welt“ (<https://www.provings.info/blog1/>). Um der Meinungs- und Faktenmanipulation in der Wikipedia etwas entgegenzusetzen, gründete er die Website FreeWiki. <http://www.freewiki.eu/>

Problemfeld Wikipedia-Biografik

Dr. phil. Andreas Mäckler, Autor und Herausgeber

Dr. phil. **Andreas Mäckler:** Jg. 1958, lebt in der Nähe von München. Zu seinen bekanntesten Büchern zählen *Was ist Kunst ..? 1080 Zitate geben 1080 Antworten* (1987, ab dem Jahr 2000: *1460 Antworten auf die Frage: was ist Kunst?*); *Was ist Liebe ..? 1001 Zitate geben 1001 Antworten* (1987; koreanische Ausgabe 1996, überarbeitete Neuauflage 2005); *Was ist der Mensch ..? 1111 Zitate geben 1111 Antworten* (1988, mit Christiane Schäfers. Vorwort von Volker Sommer). 1998 schrieb Andreas Mäckler das Drehbuch zu dem Dokumentarfilm *Wissen ohne Ende: Brockhaus und Meyer – Vom Lexikon zu Multimedia* (Deutsche Welle TV). Andreas Mäckler hat auch als Spannungsautor von Kriminalromanen sowie als Biograf sich einen Namen gemacht.

<https://www.maeckler.com/>

„Das ist die eigentliche hässliche Fratze, die hinter Wikipedia steht“

Interview mit Stuart Styron, Schauspieler und Musiker

Stuart Styron: dt. Künstler, geb. 1975 in Arnsberg-Neheim, staatl. anerk. Schauspieler, zertifizierter Soundtrack Composer.

<http://www.stuartstyron.com/>

Ist der Ruf erst ruiniert

Heather Anne De Lisle, TV- und Hörfunk-Moderatorin

Heather Anne De Lisle: US-amerikanische TV- und Radio-Moderatorin, 1976 in Landstuhl geboren, Tochter des Hörfunkmoderators Rik De Lisle. Mit 15 Jahren moderierte sie für AFN

Berlin. Studium an der University of Maryland und der SRT – School for Broadcast Technology (heute: ARD-ZDF-Medienakademie) in Nürnberg. Ab 1995 für Deutsche Welle TV tätig, ab 2000 Berliner Auslandskorrespondentin für ABC News Radio / New York. Sie war häufig Studiogast im *Presseclub*, im *Internationalen Frühschoppen* und dem *Nachrichtenskanal N24*. Im Dezember 2011 erlitt sie einen Schlaganfall und ist seitdem berufsunfähig.

„... an den unliebsamen Personen ihr Mütchen kühlen“

Interview mit Dr. phil. Dr. theol. habil. David Berger, Theologe und Publizist

Dr. phil. Dr. theol. habil. **David Berger**: Jg. 1968, war nach Promotion (Dr. phil.) und Habilitation (Dr. theol.) viele Jahre Professor im Vatikan. 2010 Outing: Es erscheint das zum Bestseller werdende Buch *Der heilige Schein* über seine Arbeit im Vatikan als homosexueller Mann. Anschließend zwei Jahre Chefredakteur eines Homomagazins, Rauswurf wegen zu offener Islamkritik. Seit 2015 Blogger und freier Journalist (u.a. für die *Die Zeit*, *Junge Freiheit*, *The European*). Seine Bibliographie wissenschaftlicher Schriften umfasst ca. 1.000 Titel.

<https://philosophia-perennis.com/>

Antisemitismus in der Wikipedia?

Interview mit Dr. phil. Michael Kühntopf, Judaist und Kulturwissenschaftler

Dr. phil. **Michael Kühntopf**: geb. 1957 in Düsseldorf, studierter Religionswissenschaftler, lebt im Seeland im Kanton Bern als freier Schriftsteller und Publizist mit zwei Hauptthemen: die Schweiz und die jüdische Geschichte.

Wikipedia im Umfeld privaten Cybermobbings und institutioneller Meinungssteuerung

Elias Erdmann, Informatiker

Elias Erdmann: Jg. 1964, Informatiker, beschäftigt sich mit Manipulationsmechanismen. Ein weiteres Schwerpunktthema ist die Symbolik in Märchen, Mythen und biblischen Texten. Zu diesem Thema hat er im Jahr 2007 das Buch *Blicke in eine andere Wirklichkeit* veröffentlicht.

elias.erdmann@gmx.de

Offener Brief an Jimmy Wales (2012)

Michael Klein, Scientific Consultant, Arne Hoffmann, Wissenschaftsjournalist

Michael Klein: geb. 1965, studierte Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft und Wissenschaftslehre an der Uni Mannheim, arbeitete als Journalist (spezialisiert als Gerichtsreporter), dann ab 2002 als wissenschaftlicher Berater (scientific consultant). Im Jahr 2007 ist er nach England ausgewandert, seit April 2011 betreibt er das Blog *Kritische Wissenschaft – critical science*.

<https://sciencefiles.org>

Arne Hoffmann: geb. 1969, ist ein linksliberaler Wissenschaftsjournalist und Geschlechterforscher. Außer zahlreichen Artikeln veröffentlichte er über 50 Bücher – mit den Geschlechterbeziehungen als Schwerpunkt – bei Verlagen wie Bertelsmann und Heyne. Durch Werke wie *Plädoyer für eine linke Männerpolitik* wurde Hoffmann als Sprecher der

antisexistischen Männerrechtsbewegung („Maskulismus“) in Deutschland bekannt. Neben Professor Gerhard Amendt, Professor Klaus Hurrelmann und anderen Autoren wirkte Hoffmann auch an dem wissenschaftlichen Sammelband *Befreiungsbewegung für Männer* mit. Seit 2004 betreibt Hoffmann das Blog *Genderama*.

<https://genderama.blogspot.com/>
